# LANDGANGSINFORMATIONEN Buenos Aires / Argentinien

|  |  |
| --- | --- |
| **Buenos Aires** | ist die Hauptstadt und Primatstadt, also das politische, kulturelle, kommerzielle und industrielle Zentrum Argentiniens, in der sich fast alle wichtigen Institutionen des Landes befinden und in dessen Metropoleregion knapp 13 Millionen Menschen zu Hause sind, was knapp ein drittel der Gesamtbevölkerung ausmacht. Die Anseidlung erstreckt sich am Ufer des Rio de la Plata, der trichterförmigen Mündung der Flüsse Río Paraná und Río Uruguay in den Atlantik und verfügt über den bedeutensten Seehafen des Landes. |
| **Währung**  **Was kann man unternehmen?** | Der **Argentinische Peso (ARS)** ist die offizielle Landeswährung. Der US-Dollar sowie gängige Kreditkarten werden manchmal akzeptiert.  Wechselkurs: 1,- Euro = 914,- ARS; 1000,- ARS = 1,10 Euro   * MS Amera liegt im Hafen an der Pier, von wo aus man nicht zu Fuß gehen darf, sodass kostenfreie **Shuttlebusse** regelmäßig zum **Hafenausgang** und zurück verkehren. Dort stehen in der Regel **Taxen** bereit, die Entfernung zum **Stadtzentrum** beträgt knapp zwei Kilometer. * Gleich außerhalb des Hafenareals eröffnet sich die Park-artige **Plaza Canadá**, die in die **Plaza General San Martín** übergeht, eine der beliebtesen Grünflächen im Zentrumsbereich, wo sich mittig der **Torre Monumental** erhebt und einige weitere Denkmäler zu finden sind. * Südlich ertreckt sich das **Zentrum der Stadt**, zu erreichen über die von der Plaza General San Martín nord-südwärts verlaufende **Calle Florida**, die sich als Haupteinkaufsstraße und Genussmeile etabliert hat und das als einen Kilometer lange Fußgängerzone mit zahlreichen **Einkaufsmöglichkeiten** aller Art, **Restaurants**, **Cafés** und **Bars**, flankiert zudem von einigen kolonial-historischen Gebäuden. * In knapp 800 Metern östlich erstreckt sich parallel zur Calle Florida der **Innenhafen Rio Dique**, den man via verschiedener Brücken auch überqueren kann und der zum Flanieren einlädt. Dort prangt der ehemalige Post- und Telegraphenpalast als heutiges **Kulturzentrum CCK**. * Weiter südlich präsentiert sich der mächtige **Regierungspalast Casa Rosada** am **Parque Colón** zum Wasser hin sowie an der Stirnseite des **Hauptplatzes der Stadt** **Plaza de Mayo**. Vor dem Prunkbau ragt der 19 Meter hohe **Obelisk La Pirámide de Mayo** empor, aufgestellt in Erinnerung an die Mai-Revolution am 25. Mai 1810. * An der Nordseite des Platzes thront das prächtige Gebäude der **Argentinischen Nationalbank** sowie nebenan die **Kathedrale**, im Süden das ehemalige **Zollhaus** und im Westen das **Parlamentsgebäude** und das **Rathaus**, im einstigen kolonialen Regierungsgebäude kann man das **Nationalhistorische Museum** besuchen, Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags: 10.30 bis 18.00 Uhr. * Südlich des Zentrums beginnt der quirlige **Stadtteil San Telmo** und südlich von diesem **La Boca**, koloniale Wohnviertel mit viel historischer Bausubstans an schmalen Gassen aber auch verschiedenster **Gastronomie**, **Galerien**, **Antiquitätenhändlern** und **Straßenverkäufern** sowie viel **Musik**, zum Beispiel im bunten Künstlerviertel um die **Plazoleta de los Suspiros** am Ufer des **Rio Matanza La Vuelta de Rocha**. * Westlich des Hafen fungiert der **Friedhof von Recoleta** als touristisches Ziel, da dort in rund 7.000 prächtigen Mausoleen, die eine wahre Stadt bilden, berühmte und verdiente Persönlichkeiten der Metropole ihre letzte Ruhestätte fanden. Neben einer Reihe von ehemaligen Präsienten, Nobelpreisträgern, Sportlern und Schriftstellern ist es aber vor allem das im Gegensatz eher schlichte Grab von Eva „Evita“ Perón, das die Besucher in Scharen anlockt. Öffnungszeten: 09.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt: 5.090,- ARS. * Nur unweit des Friedhofs stehen das **National-Museum der Schönen Künste**, Öffnungszeiten: 11.00 bis 20.00 Uhr (montags geschlossen), und die imposante **National-Bibliothek Mariano Moreno**, umrahmt von gleich mehreren einladenden Grünflächen, unter anderem dem **Parque Naciones Unidasder** mit der 20 Meter hohen Aluminium-Edelstahl-Skulptur **Floralis Genérica**, eine gigantische Blüte, die sich hydraulisch öffnet und schließt. * Nordwestlich von dort liegt der **Stadtteil Palermo**, größter und grünster von Buenos Aires mit Aleen, mehreren Parks, dem **Botanischen Garten**, Öffnungszeiten: 08.00 bis 18.00 Uhr, Japanischem Garten und einem Stadtwald sowie dem **Planetarium Galileo Galilei**.   Die Siedlungsbereiche werden in zwei Regionen unterteilt: **Palermo Chico** besticht mit Stadtpalästen und Residenzen der High Society, **Palermo Viejo** gilt als weiteres Szeneviertel mit **Boutiquen** und kleinen **Geschäften**, **Restaurants**, **Cafés** und **Bars**. |
|  | * **Bitte belassen Sie Ihre Wertsachen nach Möglichkeit an Bord und verlassen Sie nicht die touristischen Zonen.** |